

## **Professur für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Rechtsökonomik**

**Prof. Dr. Dr. Alexander Morell**

### **Seminar**

**„Durchsetzung von Gemeinwohlzielen mit Hilfe des Zivilprozesses am Beispiel von Klimaklagen und Massenverfahren“**

**im Sommersemester 2024**

### **Themenliste**

1. Klima und Gewaltenteilung: Sollten sich Zivilgerichte mit Klima(schutz) befassen?
2. Die Rolle des § 830 BGB bei der Haftung für Masseschäden
3. Ist das geltende deutsche Recht offen für eine Proportionalklimahaftung?
4. Welchen Beitrag kann die europäische Lieferkettenrichtlinie zum Klimaschutz leisten?
5. Das neue Leitentscheidungsverfahren beim BGH – wäre ein Vorabentscheidungsverfahren nach europarechtlichem Vorbild die bessere Wahl gewesen?
6. Ist das Beschleunigte Online-Verfahren (BOV) mit den Verfahrensgarantien der ZPO vereinbar?
7. Setzen Sie sich kritisch mit der Idee des sog. Basisdokuments auseinander und erörtern Sie, inwieweit der Reformvorschlag zukunftsfähig ist.
8. Die Reglementierung der Prozessfinanzierung durch neues EU-Recht – eine Gefahr für den Zugang zum Recht?
9. Das neue Abhilfeverfahren – ein erfolgsversprechendes Instrument des kollektiven Rechtsschutzes?
10. (Legal Tech-)Sammelklagen und Prozessfinanzierung: Unzulässigkeit nach dem RDG wegen Interessenkonflikten?
11. Schadensschätzung und –pauschalierung in Massenverfahren – welche Möglichkeiten bietet § 287 ZPO?
12. Die europäische Lieferkettenrichtlinie – wirksames private enforcement oder systematisches underenforcement?

### 13. Darlegungs- und Beweislast der zivilrechtlichen Haftung auf Basis der europäischen Lieferkettenrichtlinie